Vorwort	Die Sharing Economy boomt und zeigt sich in ganz unterschiedlichen Ausprägungen. Aus der ursprünglich uneigennützigen Idee, das eigene Hab und Gut (auch Geld) mit anderen zu teilen, haben sich alternative und auch lukrative Geschäftsmodelle entwickelt, die ungelöste, vor allem rechtliche Fragen aufwerfen und „die Wirtschaft“ vor neue Herausforderungen stellen. Ein Grund, warum Sharing Modelle wie Airbnb, Klappertopf oder Tauschkreise in den vergangenen Jahren so boomen, ist die Möglichkeit der schnellen Kommunikation über Internet und Smartphone, was auch junge Erwachsene sehr anspricht.
Fächerbezug	Geografie und Wirtschaftskunde, Recht, Wirtschaft, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Deutsch, Religion/Ethik, Biologie und Umwelterziehung, Kommunikation/Projektarbeit/ Soziales Lernen, Ökologie
Schulstufe	Empfohlen für 10./11. Schulstufe
Kompetenzen siehe Grundsatzerlass Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung BMBF, Juni 2015	• Die Schüler:innen sind zur Reflexion ihrer persönlichen Bedürfnisse, ökonomischen Möglichkeiten und Werthaltungen in der Lage. • Die Schüler:innen kennen die grundlegenden Rechte, Pflichten und Möglichkeiten als Verbraucher:innen beim Abschluss von Verträgen. • Die Schüler:innen können grundlegende wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Kenntnisse nutzen, um sich in der nationalen, internationalen und globalen Wirtschaft zu orientieren.
Anliegen	• Kennenlernen des Begriffs Sharing Economy • Kennenlernen verschiedener Sharing Economy Beispiele aus der Praxis, Zuordnen der Rollen und Erkennen, wer welche Rollen einnimmt (Verbraucher:in, Unternehmen) • Selbstständige Recherche und Aufbereiten einer Kurzpräsentation zu konkreten Beispielen aus der Praxis in Kleingruppen • Reflexion der eigenen Bedürfnisse und gelernten Inhalte • Praktisches Beispiel einer Sharing Economy im Klassenverband erproben
Hintergründe für Lehrkräfte	Zeitungsartikel Urban Gardening, Kost-Nix-Laden, Airbnb, Uber, BlaBlaCar, Couchsurfing, Klappertopf, EatWith, LETS-Tauschkreis, Shpock, Crowdinvesting, Crowdfunding, GEA

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

Informationen für Lehrkräfte und Schüler:innen	Sharing Economy Konsument:innen in der Sharing Economy
Anschlussthemen	Fairness, Mobilitätskosten – Auto & Co., Erstes Wohnen, Finanzmarkt und Vermögensanlage, Medienkonsum, Reisen
Quellen & Links	**Internetquellen, Zeitungsberichte und Videos:** • AK-Wien – Abteilung Betriebswirtschaft (2020): **Branchenreport „Sharing Economy“ 2020**. https://wien.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/arbeitdigital/crowdwork/Branchenreport_-Sharing_Economy-_2020.html (2024-03-28) • Informationen der Internet Ombudsstelle: **Was ist ein Privatkauf bzw. -verkauf?** www.ombudsstelle.at/faq/probleme-beim-warenkauf/was-ist-ein-privatkauf-bzw-verkauf (2024-03-28). • Wirtschaftsuniversität Wien: **Die Auswirkungen der Sharing Economy (in Wien).** www.sharing-economy.at (2024-03-28). • **Idee der Urban Food Spots** (2015-2017): www.ecology.at/urban_food_spots.htm (2024-03-28). • Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: **Sharing Economy: Tauschen, Teilen, Leihen.** www.bewusstkaufen.at/unter-der-lupe-sharing-economy (2024-03-28) • Science.orf.at (2022): **Geld sparen ist wichtiger als Umweltschutz.** https://science.orf.at/stories/3214452 (2024-03-28). • ARD alpha (2023): **Sharing Economy – Teilen statt Besitzen?** www.ardmediathek.de/video/respekt/sharing-economy-teilen-statt-besitzen/ard-alpha/Y3JpZDovL-2JyLmRlL3ZpZGVvLzZlZjliODg1LWRiZjQtNGY2N-C1hYWU0LTgyNTk4MTg1NDNjYQ (2024-03-28) • Science.orf.at (2022): **Geld sparen ist wichtiger als Umweltschutz.**

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.